

Bonn, den Kölner Satory Säle und der Hannover Messe.

Nachdem Anke Hüting die Gäste im Namen des Vereins begrüßt hatte, übernahm „Heinz Rüdiger“ gekonnt die Moderation und führte weiter durch den Abend. Ein Mann mit einer unverwechselbaren Stimme.

Da beklagte Heinz-Rüdiger seine ach so schwere Kindheit und hatte es dann bei „DSDSD“, also bei „Deutschland sucht den schönsten Dicken“ versucht, um dort endlich Anerkennung zu finden. Was dort nicht gelungen war, gelang ihm allerdings beim Publikum, denn die herrliche Mischung aus Comedy und Gesang ließen den Saal toben.



Und natürlich musste auch die Begrüßung dem „Star“ auf der Bühne gerecht werden. Die Damen wurden aufgefordert ihm zuzurufen „Rüdiger ich will ein Kind von dir!“ - Bescheiden allerdings die direkte Frage in die Damenrunde: „Gibt's da jemanden?“

Tina Nilkes von den „Amazonen“ aus Serm zeigte „Erbarmen“ und kam seiner Bitte zur Erheiterung ihrer Begleiter nach.

Der erste Auftritt war bei der „Tanzgarde der Stadtgarde Duisburg“, die schöne neue Tänze einstudiert hatte. Es war der erste Auftritt von Nicole Herbert. Trainerin Jaqueline Schneider erntete für die Leistung ihrer Schützlinge noch einen Sonderapplaus.

Der nächste Programmpunkt sah den Auftritt der „Tanzgarde der KG Rote Funken“. Die jüngsten Tänzerinnen, Vanessa (8 Jahre) und Jolina (4 Jahre) hatten die Zuschauer gleich ins Herz geschlossen. Aus einstmalig 5 Mädels waren nun 14 geworden, die ihr Können unter Beweis stellten. Und auch hier gab es für Trainerin Melanie noch einmal einen Sonderapplaus.

Der sehr charmante, italienische Oberkellner Luigi, erzählte aus seiner Heimat und entführte das Publikum auf eine turbulente Reise aus Comedy, Gesang und Zauberkunst. Während ein Gast aus dem Publikum das Telefonat mit seiner Mutter in Italien - Natürlich mit „Flatt Ratte“ - weiterführt - Anweisung des Comedian : „Einfach alle 10 Sekunden „Si Si Si ...“ sagen - machte Luigi für die aktuelle „Pizza-Studie“ auch gleich einen Intelligenztest von den anwesenden Personen.



Und da hörte man noch von der Pizza Lieferung von Luigi in den Vatikan: „Er ist ja in Ordnung, aber sie ...“

Herrlich auch, wie Luigi das Thema „Sex“ als computer download erklärte – nix mehr Bienchen und Blümchen sondern High Tech. Hierzu auch sein Kommentar, das Rotwein das Wollen steigert aber das Können mindert.

Und auch im Bereich des magischen präsentierte „Luigi“ einen verblüffenden Trick, der allerdings bei Wolfgang Gebhardt, Vorsitzender des Wedauer Bürgervereins, mit gemischten Gefühlen gesehen wurde. Denn Luigi drückte vermeintlich eine glühende Zigarette in dessen Jackett aus. Doch alles

Illusion und nichts war passiert.

Nächster Höhepunkt war Tanzmariechen Kathrin der KG Königreich Duisern, die zu klassischer

Feedback